

Literaturanzeigen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **23 (1904)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturanzeigen.

Encyklopädie der Rechtswissenschaft in systematischer Bearbeitung, begründet von Dr. Franz v. Holtzendorff, herausgegeben von Dr. Joseph Kohler. Leipzig und Berlin, Duncker und Humblot und J. Guttentag, 1904.

Dieses Werk, dessen allmähliges Erscheinen wir mit Interesse verfolgt haben, ist nun zum Abschluss gelangt. Die drei letzten Lieferungen des zweiten Bandes enthalten den Schluss des Kirchenrechtes von U. Stutz, sodann das Völkerrecht von P. Heilborn, endlich Otto Köbner's deutsches Kolonialrecht, und ein nach Stichproben zu schliessen sorgfältiges und genaues Namen- und Sachregister für beide Bände. Das Werk ist auf etwa 140 Bogen angewachsen und kostet 50 M., was mässig genannt werden kann. Zur Empfehlung beziehen wir uns auf das in dieser Zeitschrift schon wiederholt Ausgesprochene.

Tuor, P. Die Freien von Laax. Ein Beitrag zur Verfassungs- und Landesgeschichte. Freiburger Doktordissertation. Chur, Jul. Rich, 1903.

Das ist eine sehr erfreuliche Arbeit, die weit über das sonst gewohnte Niveau der Doktordissertationen hinausragt und schon darum eine besondere Erwähnung verdient. Der Verfasser hat aus den Archiven ein sehr schönes Material zusammengebracht und es zu einer wertvollen Ergänzung des klassischen Aufsatzes von Fr. v. Wyss über die freien Bauern der Ostschweiz (in dieser Zeitschrift, erste Serie Band 18) gestaltet. Die Herkunft der späteren Grafschaft Laax und der Gemeinde der freien Bauern daselbst aus der alten fränkischen Grafschaftsorganisation und einer bei der Zersplitterung der Herrschaftsrechte zur Wahrung der noch erhaltenen Rechte des Reiches gebildeten Reichsvogtei wird gründlich untersucht und so weit der Quellenbestand es zulässt auch einleuchtend begründet. Die darin angesessenen Freien haben sich auch unter habsburgischer Vogteihoheit ihr besonderes Gericht und ihre ständische Abgeschlossenheit bewahrt. Darüber enthält die Arbeit eingehende Nachweise. Der Verfasser hat da-

mit einen trefflichen Beitrag zur schweizerischen Rechtsgeschichte geliefert und sich die Rechtshistoriker zu grossem Danke verpflichtet.

Sammlung der kantonalen Einführungsgesetze zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs, sowie der Bestimmungen über die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses, herausgegeben von Dr. E. Brand und Ed. Wasem. Lausanne, J. Couchoud.

Die kantonalen Einführungsgesetze zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs enthalten vielfach tief eingreifende Modifikationen des kantonalen Civilrechts in wichtigen Partien, z. B. dem Liegenschaftsrechte, dem ehelichen Güterrechte. Eine Zusammenstellung derselben war eine nützliche Arbeit und die vorliegende Sammlung ist sehr zu begrüßen. Die Gesetze sind übrigens nicht einfach als Ganzes abgedruckt, sondern unter eine Reihe von verschiedenen Rubriken auseinander gelegt, so dass z. B. im ersten Titel die Bestimmungen aller Einführungsgesetze über die Organisation der Betreibungs- und Konkursämter, im siebenten über die Stellung der Ehefrau, der Kinder und der Mündel u. s. w. vereinigt sind, ein Verfahren, das Vor- und Nachteile hat, welche letztere aber durch ein gutes, nach Kantonen geordnetes Register möglichst gehoben werden.

